

Betreff

Glasfaser: Synchronisation von doppelten Baustellen durch Glasfaser und Telekom

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Das Problem des mehrfachen Glasfaserausbau ist inzwischen deutschlandweit bekannt. Auch im Falle der deutschen Glasfaser, M-Net und Telekom drohen Mehrfachbaustellen. Teilweise nach vorherigem Gas-Ausbau. Die betroffenen Bereiche sehen im Anschluss wie ein Flickenteppich aus und müssen durch den Steuerzahler saniert werden. Die Bündelung von gleichzeitigen Verlegungen durch die unterschiedlichen Anbieter in den unterschiedlichsten Infrastrukturbereichen, auch Wasser, Strom und Gas, ist verursacht durch die Verantwortlichkeit an der Baustelle. Der Anbieter, der eine Baustelle eröffnet ist für alle Schäden, auch nicht selbst verursachte Schäden, bis zum Schließen der Baustelle verantwortlich. Kein Anbieter will diese Verantwortung für alle anderen Anbieter übernehmen. Ich beantrage in Zusammenarbeit mit BI AllachLiving, dass die Stadt München als drittgrößte Kommune auf die Bundesnetzagentur, das Land Bayern und den Bund zugeht um das Problem der Mehrfachverlegungen zu lösen.